

Newsletter Mediationsforum Schweiz Juli 2006

Liebe Mitglieder

Vor den Sommerferien möchten wir vom Vorstand des Mediationsforums Schweiz euch noch einmal das Neuste aus unserem Verein und aus der Mediationsszene übermitteln.

Weiterbildung. Bei der Arbeit mit Organisationen und Unternehmen gehört die Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen zu den wichtigsten Aufgaben eines Mediators. Wie bereits angekündigt bietet Kurt Faller, Lehrmediator, Organisationsberater und Coach, den meisten von uns bekannt als Dozent der Lehrinheit "Mediation in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung" des Nachdiplomkurses der FH Nordwestschweiz, ein dreitägiges Seminar mit neuen Erfahrungen und Tendenzen in diesem Gebiet an. Die Veranstaltung unter dem Titel „Neue Tendenzen bei der Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen. Vom Mediator zum Systemdesigner - ein Upgrade für ausgebildete MediatorInnen“ findet vom 26. bis 28. Oktober 2006 in Windisch / Brugg statt. Die Kurskosten sind gestaffelt und betragen für MFS-Mitglieder 650 Fr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist der 21. August 2006, wobei die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung mit dem Detailprogramm:

http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Seminar_Kurt_Faller_Ausschreibung.pdf

Der Anmeldetalon zum Ausdrucken und Einschicken:

http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Anmeldetalon_Seminar_Kurt_Faller.doc

Weitere Weiterbildungsanlässe: Am 6. September veranstaltet das Cemaj (Centre de recherche sur les modes amiables et juridictionnels de gestion des conflits) in Zusammenarbeit mit *MédiaNE* (Association neuchâteloise pour la promotion de la médiation) einen Kurs zum Thema «La médiation pénale en marche vers un nouveau modèle de justice pour les mineurs». Ort: Universität Neuenburg, Kosten: 200 Fr. Details hierzu: <http://www2.unine.ch/Jahia/site/foco/op/edit/pid/8162>

Die Fachgruppe Nachbarschaftsmediation hat einen Anlass zum Thema "Theorie und Praxis der subjektiven Gerechtigkeit am Beispiel von Nachbarschaftskonflikten" organisiert. Der von Dr. Elke Müller, Rechtsanwältin, Mediatorin und Co-Leiterin der Konstanzer Schule für Mediation, geleitete Workshop findet am 30. August 2006 in Horgen statt. Die Details hierzu:

http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Einladung_Workshop_30082006.pdf

Strafmediation. Einen kleinen Erfolg auf dem politischen Parkett haben wir kürzlich im Kanton Zürich erreicht. Ende Mai lehnte der Kantonsrat die gesetzliche Verankerung der Strafmediation ab. Die Politiker hätten die finanziellen Auswirkungen der Strafmediation (im Vergleich zum herkömmlichen Verfahren) wohl falsch interpretiert. In der Folge haben wir mit intensiver Lobby-Arbeit - Direktkontakte und Medienarbeit - dafür gesorgt, dass das Parlament in zweiter Lesung auf den Entscheid zurückkam und das Geschäft noch einmal in die Kommissionen gab. Mehr dazu in den Beiträgen von NZZ und Tages-Anzeiger: <http://www.mediationsforum.ch/aktuell/aktuell2.htm>

Auch auf Stufe Bund tut sich etwas: In der Vorlage des Bundesrates an das Parlament zur neuen Bundeszivilprozessordnung ist dank dem Einsatz des Dachverbandes SDM-FSM die Mediation als Alternative zum Sühneverfahren vor dem Friedensrichter recht gut aufgenommen worden. Mehr dazu: http://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/themen/staat_und_buerger/ref_gesetzgebung/ref_zivilprozess_recht.html

Literaturhinweis. „Mediation konkret: Konstruktive Lösungen bei Konflikten im Unternehmen“ heisst ein neues Buch unseres Vorstandsmitglieds Konrad Fischer (Co-Autor: Bernd Nolte), das in Kürze erscheint. Das Buch ist eine nützliche Toolbox für den Umgang mit Konfliktsituationen im Berufsleben, mit vielen Checklisten, Analyse-Hilfsmitteln und Leitfäden. 216 Seiten, 64 Fr., Wiley-VCH Verlag, Weinheim, ISBN: 3-527-50188-6.

Der Vorstand unseres Vereins hat sich kürzlich konstituiert. Das Amt der Vizepräsidentin hat dabei in verdankenswerter Weise Sylvie Berchtold-Remund übernommen, Michael Baumann das Quästorat.

Im Namen des Vorstands wünsche ich euch schöne Sommerferien. Mit freundlichen Grüßen

Markus Hünig, Präsident